

Sie haben alles verloren, beinahe auch ihr Leben

Nikki und Sven Lindner
stehen mit ihrer Tochter
Leonie-Celine im völlig
ausgebrannten Spiel-
Zimmer der Kleinen.



Feuer-Horror bei Familie Lindner. Beherzte Passanten retteten sie aus der Flammenhöhle

Kaulsdorf – Traurig steht die Familie Lindner in verkohlten Trümmern. Die kleine Leonie-Celine (3) hält ihre Puppe ganz fest, der Rest ihres Spielzeugs ist verbrannt. Ein Feuer wüthete auf dem Grundstück ihrer Eltern Sven und Nikki (beide 26) in Kaulsdorf. Ohne die Hilfe beherzter Passanten wären sie womöglich alle verbrannt.

Der Puppenwagen ist zerstört, die Überreste des Kinderrollers ragen aus Schutt und Asche hervor. „Das Feuer brach ausgebreitet im Spielzimmer unserer Tochter aus“, sagt Sven Lindner. Der Raum mit den liebsten Spielsachen der Kleinen war in einem Anbau der Doppelhaushälfte untergebracht. Beheizt mit einem alten Öl-Ofen, seit sich der Opa dort einst einen Sport-Bereich einrichtete. „Meine Nichte Jolina (7) war zu Besuch, wir wollten grillen“, sagt Sven Lindner. Auf der Suche nach einer Drahtbürste entdeckte er das Feuer ...

„Die Flammen breiteten sich rasant vom Ofen aus. Ich holte schnell einen Eimer Wasser“, sagt Lindner. Vor lauter Aufregung dachte der Elektro-Installateur nicht daran, dass man kein



Das Feuer hinterließ nur Trümmern, Schutt und Asche. Die Flammen hatten sich vom Öl-Ofen des Spielzimmers aus durch den Anbau gefressen.

Wasser in brennendes Öl gießen soll. Weil das die Flammen weiter anfacht. „Meine Frau rief die Feuerwehr, ich fuhr schnell das neben dem Anbau geparkte Auto weg“, sagt Lindner. Der Brand fraß sich weiter in Richtung Garage, Büro und Öl-Tank für das Haupthaus. Dann sah Sven Lindner unverhoffte Retter nahen ...

Wildfremde kamen angerannt, andere sprangen aus ihren Autos. „Die Frauen halfen den Kindern, die Männer halfen“, sagt Mama Nikki Lindner (Verkäuferin). Alle hatten Angst, dass Hund Lucky im Feuer gefangen ist. Doch zum Glück versteckte er sich in einem Gebüsch. Auch die Feuerwehr kam schnell – und löschte, was es noch zu löschen gab.

„Rechne ich den Schaden und die Kosten für die Wiedererrichtung des Anbaus zusammen, bin ich bei fast 20 000 Euro“, sagt Sven Lindner traurig. Regelrecht verstört ist Tochter Leonie-Celine. Sie sagt: „Papa, unser Kamin ist aber nicht gefährlich, oder?“

Ein Wunsch der Familie ist es jetzt, ihre fremden Helfer wiederzutreffen. Sven Lindner sagt: „Sie können uns jederzeit abends an der Mosbacher Straße besuchen. Wir freuen uns!“ **MOW**